

Pressemitteilung

Wenn ein Baby nicht atmet

Notfälle bei Neugeborenen sind selten: Bei weniger als einem Prozent aller Geburten ist eine Reanimation des Kindes notwendig. Umso wichtiger ist, dass alle im Kreißsaal und auf der Geburtenstation Tätigen gut geschult werden. Am 7. und 8. November wurden am BKH Schwaz Ernstfälle trainiert.

Zwei Tage, zahlreiche Szenarien, viel Schweiß und Anspannung: Am 7. und 8. November fand am BKH Schwaz ein Teamtraining für Neugeborenennotfälle statt. „Gerade bei seltenen Ereignissen ist es wichtig, dass alle Berufsgruppen gut vorbereitet sind. Diese Art von Training bringt Sicherheit für den Ernstfall und stärkt das Team“, erklärt Peter Wöckinger, Facharzt für Kinderheilkunde am BKH Schwaz und Organisator der Weiterbildung.

In der Schulung selbst werden unterschiedliche Szenarien trainiert – und das an äußerst lebensechten Puppen und unter professioneller Anleitung. Fehler zu machen, ist ausdrücklich erlaubt. „Dieses Training bietet einen sicheren Rahmen“, erklärt Wöckinger, „und aus Fehlern können alle sehr viel lernen.“ Zur Schulung gehört auch eine Nachbesprechung, bei der die Ergebnisse zusammengefasst und eventuelle Schwächen aufgezeigt werden.

„Diese Trainings tragen wesentlich zur Patientensicherheit im Krankenhaus bei“, so Margit Holzhammer, Geschäftsführerin des BKH Schwaz. Zudem seien Fortbildungen dieser Art wichtige Teambuilding-Maßnahmen. „Und je besser das Team ist, umso reibungsloser funktionieren die Abläufe, was schlussendlich wieder dem Patienten zugutekommt“, so Holzhammer.

Durchgeführt wird das Training von SIMCharacters unter der Leitung von Jens-Christian Schwindt. Dr. Schwindt ist Frühgeborenenintensivmediziner und hat sich mit seiner Firma SIMCharacters auf Teamtrainings im Bereich der Kinderheilkunde spezialisiert. Die Trainings finden in den Krankenhäusern vor Ort statt, die MitarbeiterInnen trainieren im eigenen Team, in genau dem

Umfeld, in dem sie sich im Ernstfall befinden, mit genau dem Equipment, das ihnen zur Verfügung steht. Dies ermöglicht, über das Training hinaus, auch einen Systemcheck.

Damit dann – im Fall der Fälle – auch alles optimal läuft.

Schwaz, 9. November 2017

FOTO. Beim Neugeborenen-Notfalltraining werden unterschiedliche Szenarien durchgespielt.

Fotonachweis: BKH Schwaz

Kontakt BKH Schwaz:

Mag. Margit Holzhammer
Swarovskistraße 1-3
6130 Schwaz
E-Mail: margit.holzhammer@kh-schwaz.at
Tel: 05242 600 1700

Medienservice:

Mag. Sylvia Ainetter
E-Mail: presse@kh-schwaz.at
Tel.: +43 (0) 664 889 857 59